

Absender:
**Fraktion BIBS im Rat der Stadt
Rosenbaum, Peter**

16-01648
Anfrage (öffentlich)

Betreff:
**Wo sind die 750 Millionen? - Vollständigkeit der Privatisierungs-
Übersicht aus 2010**

Empfänger:
Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:
12.02.2016

Beratungsfolge:
Finanz- und Personalausschuss (zur Beantwortung)

25.02.2016

Status
Ö

Auf seinerzeitige Anfrage der FDP-Ratsfraktion legte die Verwaltung eine Übersicht vor (siehe Anlage).

Dazu hätten wir die Fragen:

1. Erfasst diese Übersicht vollständig alle Privatisierungen?
2. Falls nicht, welche fehlen oder müssten seit 2010 ergänzt werden (z.B. der Feuerwehr-PPP-Vertrag aus dem Jahre 2004)?
3. Wofür wurden die in der Übersicht ausgewiesenen Liquiditätszuflüsse in Höhe von rd. 750 Mio.€ verwendet?"

Anlagen:

Fachbereich 20
0200.12

EINGEGANGEN
13. Sep. 2010

31. August 2010
Sachb.: Herr Holzberger
Tel.: 3703

FDP-Fraktion

nachrichtlich: CDU-Fraktion
SPD-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion Die Linke
BIBS-Fraktion.

Ihre Anfrage vom 31. August 2010
hier: Zusammenstellung der Privatisierungen der Vergangenheit

Sie baten um Zusendung einer Zusammenstellung der Privatisierungen der Stadt Braunschweig einschließlich einer Darstellung der Haushaltsauswirkungen.

Als Anlage übersende ich Ihnen daher beiliegende Übersichten mit der Bitte um Kenntnisnahme.


Ruppert

Privatisierungen/Anteilsveräußerungen

Gesellschaft	Anteil	Zeitraum	Finanzielle Auswirkungen für die Stadt	Erwerber	Anmerkungen
1 a) Braunschweiger Versorgungs-AG	74,9 %	Nov. 2001 - Mai 2002	216,3 Mio. €	TXU	420,6 Mio. € Verkaufserlös vorgesehen, tatsächlicher Zufluss an SWBS/SBBG dann 425,0 Mio. € *, davon 216,3 Mio. € Vorabausschüttung an Stadt
1 b) Braunschweiger Versorgungs-AG	74,9 %	Sept. 2003 - Dez. 2004		Veolia	Keine direkte Einnahme f.d. Stadt 28,0 Mio. € für SWBS/SBBG
2) GWK Wohnungsbau-gesellschaft	42,75 % Stadt 13,15 % NiWo	Dez. 2001 - Dez. 2002	9,7 Mio. € 2,4 Mio. €	LEG Schleswig-Holstein	Sonderausschüttung der Niwo inkl. hälft. Kapitalertragsteuerrückst.
3) Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig	49 %	Dez. 2003	49,0 Mio. €	Stadtwerke Braunschweig GmbH	Konzernneutrale Umsetzung, aber Zufluss von Haushaltsmitteln
4) Deutsche Städte-Medien GmbH (DSM)	1,73 %	Juni 2003 - Dez. 2003	4,6 Mio. €	Ströer Out-of-Home Media AG	
5 a) Stadtreinigung Braunschweig GmbH (SRB)	49,0 %	2000/2001	9,2 Mio. €	ALBA AG	Einnahme der Sonderrechnung. Ferner Übernahme von 24 Mio. € Krediten durch SRB
5 b) Stadtreinigung Braunschweig GmbH (SRB)	51,0 %	Feb. 2004 - Aug. 2004	2,0 Mio. €	ALBA AG	Einnahme der Sonderrechnung daneben: Rückfluss von gewährten Kassenkrediten in Höhe von 3 Mio. €.
6) Seniorenzentrum "In den Rosenäckern"	100 %	März 2004 - April 2005	0,8 Mio. €	Stiftung St. Thomaehof	Kaufpreis: 5,5 Mio. € Gegenzurechnen sind jedoch Kreditbelastungen von 4,7 Mio. €, somit ergibt sich ein Erlös für die Stadt in genannter Höhe
7) Stadtentwässerung Braunschweig GmbH	100 %	2005/2006	112 Mio. € (Kernverwaltung)	Veolia	Kaufpreis Geschäftsanteile der GmbH Dazu: Veräußerung des Nutzungsrechtes Kanalnetz sowie sonstiges. Insgesamt Zufluss für die Stadt inkl. Sonderrechnung: rd. 253 Mio. € abzgl. 15 Mio. € städt. Einlage in die GmbH
8) Beleuchtung, Lichtsignalanlagen, Verkehrsmanagement	100 %	2005	1,1 Mio. €	BVAG/Siemens	Darüberhinaus jährlich Einsparungen im Haushalt der Stadt von rd. 738 T€

* Änderung der Veräußerungsmodalitäten bzgl. von der BVAG gehaltenen Gesellschaftsanteile (Avacon, FGS) führte zu höherem Mittelzufluss

Privatisierungen/Anteilsveräußerungen

	Gesellschaft	Anteil	Zeitraum	Liquiditätszufluss für den Haushalt der Stadt	Erwerber	Liquiditätszufluss für	
						SWBS/SBBG	Sonderrechnungen
1 a)	Braunschweiger Versorgungs-AG	74,9 %	Nov. 2001 - Mai 2002	216,3 Mio. €	TXU	Zufluss an SWBS dann 425,0 Mio €, davon 216,3 Mio. € Vorabauschüttung an Stadt	
1 b)	Braunschweiger Versorgungs-AG	74,9 %	Sept. 2003 - Dez. 2004		Veolia	28,0 Mio. € für SWBS	
2)	GWK Wohnungsbau-gesellschaft	42,75 % Stadt 13,15 % NiWo	Dez. 2001 - Dez. 2002	9,7 Mio. € 2,4 Mio. €	LEG Schleswig-Holstein		
3)	Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig	49 %	Dez. 2003	49,0 Mio. €	SWBS/SBBG		
4)	Deutsche Städte-Medien GmbH (DSM)	1,73 %	Juni 2003 - Dez. 2003	4,6 Mio. €	Ströer		
5 a)	Stadtreinigung Braunschweig GmbH (SRB)	49,0 %	2000/2001		ALBA AG		9,2 Mio € Ferner Übernahme von 24 Mio. € Krediten durch SRB
5 b)	Stadtreinigung Braunschweig GmbH (SRB)	51,0 %	Feb. 2004 - Aug. 2004		ALBA AG		2,0 Mio € Ferner Rückfluss von gewährten Kassenkrediten in Höhe von 3 Mio. €.
6)	Seniorenzentrum "In den Rosenäckern"	100 %	März 2004 - April 2005	0,8 Mio. €	Stiftung St. Thomaehof		
7)	Stadtentwässerung Braunschweig GmbH	100 %	2005/2006	112 Mio. €	Veolia		253,3 Mio. € davon 15 Mio. € städt. Einlage in die GmbH; 112 Mio. € an die Stadt
8)	Beleuchtung, Lichtsignalanlagen, Verkehrsmanagement	100 %	2005	1,1 Mio. € Darüberhinaus jährlich Einsparungen im Haushalt der Stadt von rd. 738 T€	BVAG/Siemens		
Gesamt				395,9 Mio. €		187,7 Mio. €	152,5 Mio. €